

Marktgemeinde INFORMATION



Ausgabe 4 / Dezember 2020

Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

*Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, glückliches
und vor allem gesundes Jahr 2021
wünschen Ihnen von Herzen
Bgm. Daniela Fngelhart, die Gemeindevertreter
und die Gemeindebediensteten.*



Amtsstunden und Kontakt der Marktgemeinde

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr
Sprechstunden der Bürgermeisterin:
Dienstag 16 - 18 Uhr

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen mit der Bürgermeisterin auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Marktstraße 14
3123 Obritzberg

Tel: 02786 / 22 92

Fax: 02786 / 22 92 - 20

E-Mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Web: www.obritzberg-rust.gv.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr

Sachbearbeiterin Martha Kickinger
02786 / 22 92 - 13
martha.kickinger@obritzberg-rust.gv.at

WSZ Öffnungszeiten

Personell besetzt:
Montag: 7 - 13 Uhr
Mittwoch: 13 - 19 Uhr

Zutritt mit App/Karte:
werktags 7 - 19 Uhr

Straßenlampe defekt?

Defekte Straßenlampen bitte am Gemeindeamt (mit Angabe der Straßenlampen-Nummer) melden, die Reparatur erfolgt 1x pro Monat.

Heurigenkalender

Hain

Weinschenke Leopold Korntheuer
18. Februar - 1. März

Weinschenke Leopold Gamsjäger
4. - 16. März

Weinschenke Leopold Korntheuer
4. / 5. April



Obritzberg - Rust

Heuriger Kerstin Haftner
2. - 14. Jänner

Heuriger Schrefl-Unfried
15. - 25. Jänner

Heuriger Anton Higer
10. - 24. Februar

Heuriger Schrefl-Unfried
2. - 12. April

Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich auf Ihren Besuch!

Mutter-Eltern-Beratung 2021

Jeden 3. Dienstag im Monat, 13 Uhr, Gemeindezentrum

19. Jänner
16. Februar
16. März
20. April
18. Mai
15. Juni
17. August
21. September
19. Oktober
16. November
21. Dezember

Rette Leben!

Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Leben retten...

Gemeindezentrum Obritzberg
Marktstraße 14

19. Jänner 2021
16:30 - 19:30 Uhr

Lichtbild-Ausweis bei jeder Blutspende erforderlich!



Heizkostenzuschuss 2020 / 2021

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in Höhe von € 140,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden.

Die Richtlinien samt Erläuterungen sind am Gemeindeamt erhältlich bzw. unter http://www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html abrufbar.

- Die Anträge bis spätestens 30. März 2021 (einlangend) am Gemeindeamt.
- Es sind alle Einkommensnachweise und der IBAN erforderlich.
- Wichtig! Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen.



Impressum & Offenlegung gem. § 25 MedienG: Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger, Grafik, Layout, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm.ⁱⁿ Daniela Engelhart
Auflagezeitraum: Vierteljährlich, zusätzliche Ausgaben bei Bedarf
Druck: Dockner Ges.m.b.H, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern
Verlagspostamt: 3123 Obritzberg
Fehler & Irrtum vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit, enthält entgeltliche Einschaltungen

Liebe Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger!

Ein für alle herausforderndes Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu!

Das Thema Corona zieht sich wie ein roter Faden durch fast das ganze Arbeitsjahr:

Im Jänner konnten die Gemeinderatswahlen noch ganz normal durchgeführt werden, niemand ahnte etwas von den bald darauf folgenden Problemen.

Die Angelobung im März fand schon unter Schutzmaßnahmen statt - die sich bis hin zur letzten Gemeinderatssitzung des Jahres, die ebenfalls unter strengsten Hygienemaßnahmen - aber durch den Voranschlag 2021 verpflichtend öffentlich - abgehalten wurde.

Trotz all dieser Hindernisse, konnten wir im abgelaufenen Jahr einige wichtige Projekte in unserer Gemeinde für unsere Bürger umsetzen, die im mittleren Teil dieser Gemeindeinformation mit Fotos hinterlegt sind!

Trotz der großen Herausforderung eines Lockdown's im Frühjahr und einem Lockdown im Spätherbst waren wir bestrebt, das **Gemeindeamt immer besetzt** zu lassen - was uns auch gelungen ist - **um für unsere Bürgerinnen und Bürger auch in Krisenzeiten da zu sein.**

Voranschlag 2021

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bekommen alle Gemeinden, natürlich auch unsere, weniger Ertragsanteile, die Ausfällen betragen etwa € 400.000,-

Das Budget für das nächste Jahr bzw. die kommenden Jahre mussten wir daher sehr straff planen.

Dennoch sind wir bestrebt, die begonnenen und vorbereiteten Projekte umzusetzen (z.B. Glasfaser-Vollausbau, Kindergartenzubau), müssen zur Finanzierung jedoch auch Darlehen heranziehen.

Eine zusätzliche finanzielle Unterstützung durch den Bund für die krisenbedingten Einnahmefälle wurde bereits von Gemeindebund und anderen Gemeindevertretungen aller Parteien nachdrücklich bei der Bundesregierung eingefordert.

Am Ende dieses abgelaufenen Jahres, ist es für mich wieder einmal Zeit **Danke zu sagen, bei all jenen einzelnen Gemeindebürgern, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen** und wichtige, unscheinbare Aufgaben erledigen, die einerseits helfen unsere Gemeinde gepflegt aussehen zu lassen und andererseits auch helfen Geld zu sparen.

Ich möchte hier nur einige Aufgaben erwähnen, die von vielen Heizenmännchen freiwillig und unentgeltlich erledigt werden, sei es von Rasen mähen auf Spielplätzen, Sträucher schneiden, Rabatte pflegen, Blumen gießen, Marterlpflege und -instandhaltung, bis hin zu Rigolen ausräumen, Löcher auf Feldwegen ausbessern und vielem, vielem mehr.

All diese Tätigkeiten tragen dazu bei, dass wir eine schöne und lebenswerte Gemeinde sind und bleiben.

CoV-Flächentestung

Ich möchte mich an dieser Stelle aber auch bei all jenen aufs Herzlichste bedanken, die sich freiwillig bereit erklärt haben unsere Gemeinde bei den Flächentestungen zu unterstützen.

Durch Ihre Unterstützung war es uns möglich 2 Testlinien zu organisieren, damit ein möglichst reibungsloser und zügiger Ablauf gewährleistet werden kann, ohne große Menschenansammlungen.

Blaulichtorganisationen

Natürlich gilt mein Dank auch allen Blaulichtorganisationen, die das ganze Jahr über ihre Einsatzbereitschaft aufrechterhalten!

Die Feuerwehren in NÖ halten in Jänner die Wahlen ihres Kommandos ab, ein wichtiger und verantwortungsvoller Vorgang, der leider diesmal ohne gemeinsame - und meist festliche - Versammlung abgehalten werden muss.

Ich wünsche allen unseren Feuerwehren eine gute Wahl, den neuen Kommandos alles Gute für die kommende Funktionsperiode, und allen Kameraden immer eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen zum Wohle unserer Nächsten.

Schon bald werden zwei große neue Einsatzfahrzeuge an zwei unserer Wehren ausgeliefert und somit in Dienst gestellt.



Noch heuer soll die Aufschließungszone Großbrust-Süd2 - die Straße soll den Namen des Gründers der FF Großbrust, Franz Weidlich, erhalten - fertiggestellt werden. Die abschließende Asphaltdecke wird erst vor Baubeginn eines 2. Siedlungsteiles aufgebracht werden.



Ich darf mich auch herzlich bei meinem Gemeindemitarbeiterteam und Gemeinderatskollegen bedanken, die mich das ganze Jahr hinweg tatkräftig unterstützt haben.



Ihnen allen darf ich in diesem Sinne ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2021 wünschen!

Kommen wir gemeinsam gut durch diese schwierige Zeit!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Daniela Engelhart

buergemeister@obritzberg-rust.gv.at

Geburten, Jubiläen und Sterbefälle

GEBURTEN

Theo Bogner, Felix Alois Gunacker, Filina Haftner, Henry Wolfgang und Moritz Gerhard Kubick, Emma Pehmer, Antonia Schmalzl, Mona Steinböck



GEBURTSTAGSJUBILÄEN

50. Geburtstag

Petra Gruber, Martin Schabasser, Dipl.-Ing. Franz Gruber, Dumitru-Florin Zagan, Alois Neuhauser, Markus Schimany, Irfan Cantürk, Xaja Jashari, Maria Sandler, Reinhard Gerstl, Richard Fraunbaum

55. Geburtstag

Christian Ebner, Anton Kaiblinger, Anton Diry, Leopoldine Franke, Ing. Siegfried Edlinger, Anita Holzinger

60. Geburtstag

Roman Meßner, Frank Mahrholz, Maria Magnet, Johann Schadinger, Ing. Erich Döller, Johann Fischer, Elfriede Wagner, Melitta Maria Achatz-Königsberger, Adam Martyna, Dietmar Laschober, Ernst Katzler

65. Geburtstag

Ludwig Letschka, Christian Fuchs, Josef Thurner

70. Geburtstag

Engelbert Scheichelbauer, Hedwig Hofstetter, Josef Haftner, Lieselotte Gruber, Josef Steinböck, Josef Holzinger

75. Geburtstag

Rudolf Mülleitner

80. Geburtstag

Johann Stiegler, Friederike Engelhart

85. Geburtstag

Franziska Ronge, Elfriede König

90. Geburtstag

Johann Wegscheider

HOCHZEITSJUBILÄEN

25 Jahre

Leopoldine & Werner Franke

50 Jahre

Gertrude & Josef Leeb

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH!



STERBEFÄLLE

Gertrude Burger, Michaela Ebner, Hermine Eder, Karl Fraunbaum, Karl Hiegesberger, Anna Kribernegg, Anna Stiegler, Maria Stöger, Josef Viertl, Franz Zeilinger

IM GEDENKEN AN UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN!



JETZT 30 Euro geschenkt!



HILFSWERK

Sicher durch die kalte Jahreszeit mit Ihrem neuen Notruftelefon

- Sicher unterwegs rund um die Uhr
- 30 Euro sparen*
- Persönliches Beratungsgespräch
- Gratis Aufstellung und Installation bei Ihnen daheim**
- Auf Wunsch mit persönlichen Erinnerungsanrufen z.B. bei Medikamenteneinnahme

Hilfswerk Niederösterreich
Information und Bestellung
unter 0800 800 408

* Keine Anschlussgebühr im Aktionszeitraum Dezember 2020 bis Jänner 2021
Aktion gültig für Neukundinnen und -kunden auf alle Notruftelefongeräte mit 3 Monaten Bindefrist
** Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen

www.notruftelefon.at





VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

Vermessung und mehr...

- Grundstücksvermessung
- Ingenieurvermessung
- Gebäudevermessung



WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

GfGR Jürgen Huber berichtet

Ausschuss für Umwelt, Innovation, Technik, Zivilschutz, Raumordnung

„Alle Themengebiete im Ausschuss sind aktueller denn je“ - genau diese Worte habe ich in meinem letzten Beitrag gewählt.

Und genau in diesen Themengebieten hat sich in den letzten Monaten auf Gemeindeebene Hervorragendes erfolgreich umsetzen lassen:

Umwelt

Im Bereich **Umwelt** sind wir aktiv, nehmen unter anderem regelmäßig an Klimabündnis Veranstaltungen teil, von diesen Veranstaltungen resultieren immer wieder neue Inputs.

Eine dieser Ideen, einen Klimacheck unserer Gemeinde durchführen zu lassen, haben wir ebenso für gut und sinnvoll befunden und auch schon entsprechend in Auftrag gegeben.

Wir werden versuchen auf Basis dieses Ergebnisses unsere Gemeinde weiter „klimafit“ zu machen.

Sei es zum Beispiel durch Vorträge in unserer Gemeinde oder durch andere bewussteinbildende Aktivitäten/ Maßnahmen.

Zivilschutz

Auch mit dem Thema „**Finanzielle Zuweisungen für unsere Feuerwehren**“ haben wir uns im Ausschuss beschäftigt.

Wir konnten hierzu eine gute - und wie ich finde - faire Lösung für unsere Feuerwehren erzielen, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird, und der sich auch im Voranschlag 2021 findet.

Nachdem es uns als Gemeinde natürlich sehr wichtig ist die Einsatzfähigkeit unserer Wehren zu gewährleisten, werden nun sämtliche Kosten für die Instandhaltung der Gebäude und Fahrzeuge durch die Gemeinde übernommen.

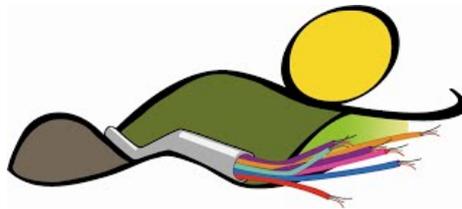
Zusätzlich gibt es auf Basis der Mitgliederzahlen (nach Aktive / FF-Jugend / Reservisten) einen jährlichen Zuschuss, durch den weitere anfallende Kosten, die sich nicht im „Zuweisungskatalog“ befinden, gedeckt werden sollen.

Wahlen in den Feuerwehren

Diesen Jänner werden die Wahlen in den NÖ Feuerwehren durchgeführt, leider ohne die „normale“ Gemeinsamkeit und Kameradschaft einer großen Versammlung, die unsere Feuerwehren auszeichnet und lebenswert macht.

Ich wünsche allen Wehren eine gute Wahl, sowie den neugewählten Kommandos alles Gute für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Allen unseren Feuerwehrekameraden wünsche ich, dass sie immer gut und gesund von ihren Einsätzen zurückkommen - „Gut Wehr“!



Technik, Innovation

Wir werden 2021 versuchen den letzten Bauabschnitt für das **Glasfaser-Internet** umzusetzen und auch abzuschließen!

Die neuerliche Ausschreibung dazu soll noch heuer im Dezember starten.

Dank unseres Vizebürgermeister Franz Hirschböck als Vorsitzender des Ausschuss des Hoch- und Tiefbaus, der sich intensiv für dieses Projekt engagiert, wurde hier in den Sommermonaten seinerseits viel Planungsaufwand investiert, sodass nun die Projekt-Ausschreibung erfolgen kann.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nun exakt vorbereitet, sodass wir keine Überraschungen mehr erwarten müssen und das Budget dazu exakt abgestimmt und auch eingehalten werden kann!

Lüftungssteuerung im Kindergarten

Ein weiterer Punkt im Bereich „Technik“ ist die Lüftung des Kindergartens, denn vor einigen Monaten ist der „Steuerungs-Computer“ kaputt gegangen.

Uns wurde von der bisherigen Wartungsfirma ein High End Gerät, das normalerweise in der Industrie eingesetzt wird, als Ersatz vorgeschrieben und angeboten.

Der Preis war uns - in Relation gesetzt - viel zu hoch.

Zusammen mit GR Michael Hauser konnten

wir eine Firma finden, die uns neueste, erweiterbare und auch von uns selbst parametrierbare Technik angeboten hat, vorausschauend einer etwaigen Kindergartenerweiterung.

Damit sind wir künftig unabhängiger vom Hersteller, und bereits nach 4 Jahren werden sich die Kosten für die Neuananschaffung der Steuerung (durch eine wesentlich kostengünstigere Wartung) eingespart haben.

Für mich ist das ein super Beispiel, dass durch fraktionsübergreifende Zusammenarbeit tolles für unsere Gemeinde geschaffen werden kann.

Ein guter Freund und Geschäftsführer eines deutschen Unternehmens hat mir einmal gesagt - tue Gutes und rede darüber.

Daher erledige ich sämtliche IT-Tätigkeiten in der Gemeinde, vor allem aber für Schule und Kindergarten, ehrenamtlich und unentgeltlich, weil mir der wirtschaftliche Gedanke, sowie unsere Kleinsten sehr am Herzen liegen.

Soweit mein Überblick über die Tätigkeiten des Ausschusses.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Kraft, und weiterhin Positives Denken in dieser außergewöhnlichen Situation, die uns begleitet.

Halten Sie weiter durch, bleiben Sie gesund und halten Sie sich weiterhin an die notwendigen Schutzmaßnahmen.

Gehen wir mit Zuversicht ins kommende Jahr 2021

Ihr GfGR Jürgen Huber



Neuigkeiten aus der Bücherei Hain



Tonies ??

Sicher wissen viele nicht, was das ist.

Die Tonies sind Figuren, die einem Geschichten jeglicher Art erzählen. Viele davon sind auch mit Liedern.



Ein grenzenloses Hör-Spiel-Spaß Vergnügen. Man benötigt dazu die Tonie-Box, stellt eine Figur darauf und los geht's das Hören, Lauschen, Staunen, Tanzen.

Es gibt auch Kreativ-Tonies die von seinen Liebsten selbst besprochen werden können - dann hören die Kinder die Oma, den Opa, die Tante, den Onkel ... auch wenn sie nicht im Zimmer sind.

Wir freuen uns, dass auch die Pfarrbücherei demnächst Tonies ankaufen wird und so wieder ein neues Medium zur Ausleihe bereitsteht.

In Zeiten wie diesen möchte ich sie an die Onleihe Bibliothek Niederösterreich erinnern: Hier können Sie von knapp 17.000 Medien aussuchen! Sie melden sich einfach bei uns in der Bücherei an und los geht's. Jahresgebühr € 10,-

Im Internet finden Sie uns unter www.buecherei-hain.treffpunkt-bibliothek.at

Auf der Website werden laufend die neugekauften Medien präsentiert. Schauen Sie mal rein!

Nutzen Sie unser Angebot, denn es kommt viel billiger sich die Medien auszuleihen, als alles selbst zu kaufen! Gerne sind wir auch bereit Ihr Wünsche

für Sie zu besorgen! Und falls Ihnen mal ein Buch nicht gefällt und Sie nur die ersten Seiten lesen, kostet es auch nicht so viel wie der Einkauf: Buch € 0,25/Woche und Tonies/DVD/Hörbücher € 0,50/Woche
Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch:
Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr,
Samstag von 15.00 bis 16.30 Uhr
und Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Christa Lehner und ihr Büchereiteam



noe-book.at

Die Onleihe noe-book.at bietet eine große Bandbreite an digitalen Medien wie eBooks, eAudios, ePapers sowie einen Zugang zu Brockhaus Online, die allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern zur Verfügung stehen.

Verlautbarung Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- **FÜR IMPF-FREIHEIT**
- **Ethik für ALLE**
- **TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN**

Aufgrund auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 18. Jänner 2021, bis (einschließlich) Montag, 25. Jänner 2021,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren

durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern **kann auch online getätigt werden:**

www.bmi.gv.at/volksbegehren

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt

- österreichische Staatsbürgerschaft,
- Vollendung des 16. Lebensjahres,
- kein Ausschluss vom Wahlrecht

und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In unserer Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse erfolgen:

**Gemeindeamt Obritzberg,
Marktstraße 14, 3123 Obritzberg**

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- **Montag, 18.01.2021, 8 - 20 Uhr**
- **Dienstag, 19.01.2021, 8 - 20 Uhr**
- **Mittwoch, 20.01.2021, 8 - 16 Uhr**
- **Donnerstag, 21.01.2021, 8 - 16 Uhr**
- **Freitag, 22.01.2021, 8 - 16 Uhr**
- **Samstag, 23.01.2021, 8 - 10 Uhr**
- **Montag, 25.01.2021, 8 - 16 Uhr**

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.



Jahresrückblick 2020





Obritzberger Abfuhrplan

2021

WACHTUNG!

Mülltonnen bis spätestens 6⁰⁰ Uhr auf öffentlichem Gut bereit stellen!

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Fr 01 Neujahr 53	Mo 01 BIO	Mo 01 BIO	Do 01	Sa 01 Staatsfeiertag	Di 01
Sa 02	Di 02	Di 02	Fr 02	So 02	Mi 02 GS
So 03	Mi 03	Mi 03	Sa 03 RMI MP	Mo 03 RMI MP	Do 03 Fronleichnam
Mo 04 BIO	Do 04	Do 04	So 04 Ostersonntag	Di 04	Fr 04
Di 05	Fr 05	Fr 05	Mo 05 Ostersonntag 14	Mi 05	Sa 05
Mi 06 Hi. 3 Könige	Sa 06	Sa 06	Di 06	Do 06	So 06
Do 07	So 07	So 07	Mi 07	Fr 07 AP	Mo 07 BIO
Fr 08	Mo 08 RMI MP	Mo 08 RMI MP	Do 08	Sa 08	Di 08
Sa 09	Di 09	Di 09	Fr 09 RMI MP	So 09	Mi 09
So 10	Mi 10	Mi 10 GS	Sa 10	Mo 10 BIO	Do 10
Mo 11	Do 11	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11
Di 12 RMI MP	Fr 12 AP	Fr 12	Mo 12 BIO	Mi 12	Sa 12
Mi 13	Sa 13	Sa 13	Di 13	Do 13 Christi Himmelfahrt	So 13
Do 14	So 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14 BIO
Fr 15	Mo 15 BIO	Mo 15 BIO	Do 15	Sa 15	Di 15
Sa 16	Di 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16
So 17	Mi 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17	Do 17
Mo 18 BIO	Do 18	Do 18	So 18	Di 18 AP	Fr 18
Di 19	Fr 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Sa 19
Mi 20	Sa 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20
Do 21	So 21	So 21	Mi 21 GS	Fr 21	Mo 21 BIO
Fr 22	Mo 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Di 22
Sa 23	Di 23	Di 23	Fr 23	So 23 Pfingstsonntag	Mi 23
So 24	Mi 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24 Pfingstmontag 21	Do 24
Mo 25	Do 25	Do 25	So 25	Di 25 BIO	Fr 25
Di 26	Fr 26	Fr 26 AP	Mo 26 BIO	Mi 26	Sa 26
Mi 27 GS	Sa 27	Sa 27	Di 27	Do 27	So 27
Do 28	So 28	So 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28 RMI MP
Fr 29	Mo 29 BIO	Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29
Sa 30	Di 30	Di 30	Fr 30	So 30	Mi 30
So 31	Mi 31	Mi 31		Mo 31 RMI MP	22

Zeichenerklärung

- RM EP** Restmüll Einpersonenhaushalt
- RM MP** Restmüll Mehrpersonenhaushalt
- GS** Gelber Sack / Kunststoffverpackungen
- AP** Altpapier
- BIO** Biomüll
- PR** Problemstoffe

Wertstoffzentrum Fladnitztal

ACHTUNG: Das WSZ Fladnitztal löst das bisherige Sammelzentrum ab.

Schmidtenbergstr. 32, 3123 Obritzberg-Rust

Öffnungszeiten:

Übernahmezeiten (mit Personal)

Jeweils werktags am MO von 07⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr und MI von 13⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr ist der Zutritt auch ohne Karte oder App möglich;

Zutritt mit Karte oder App

werktags von 07.00 bis 19.00 Uhr

Mit dieser App erhalten Sie nach erfolgreicher Registrierung sofort eine Berechtigung zu jedem zutrittsbeschränkten Wertstoffzentrum der Mitgliedsgemeinden des GvU St. Pölten, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Erinnerung Abfuhrtermine
NEU ab 2021: Per App werden Sie am Vor- tag des Abfuhrtermins automatisch daran erinnert Ihre Mülltonnen vor 6.00 Uhr be- reitzustellen.

Zutritt per APP
Per App wird der einfache Zutritt in jedes zutrittsbeschränkte WSZ ermöglicht. Mit Android- und IOS-Smartphones bequem den Schranken aus dem Auto öffnen.

Einfache Registrierung
Die Registrierung erfolgt mit Ihrer Kun- den-Nr. aus der Müllabrechnung. Für Wohnungsbesitzer/mieter erfolgt die Re- gistrierung im Bürgerbüro ihrer Wohnsitz- gemeinde.

Kostenlos
Die App steht Ihnen kostenlos sowohl im App Store als auch im Google Play Store für den Download zur Verfügung.

Hilfe bei der Entsorgung – Trenn ABC
Falls Sie Vorort Probleme mit der Entsor- gung haben, können Sie direkt in Ihrer App das Trenn-ABC aufrufen und nach dem gewünschten Abfall suchen.

Mehr Informationen
und Registrierung
www.skarabaeus-gvustp.at



Dezember

November

Oktober

September

August

Juli

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Do 01	Fr 01	So 01	Mi 01	Mo 01	Fr 01	Mo 01	Mi 01	Mo 01	Mi 01	Mo 01	Mi 01
Fr 02		Mo 02	BIO	Di 02	Sa 02	Di 02	Do 02	Di 02	Do 02	Di 02	Do 02
Sa 03		Di 03		Fr 03	So 03	Fr 03	Mo 03	Fr 03	Mo 03	Fr 03	Mo 03
So 04		Mi 04		Sa 04	Mo 04	So 04	Do 04	So 04	Do 04	So 04	Do 04
Mo 05		Do 05	BIO	Fr 05	So 05	Mo 05	Di 05	Fr 05	Mo 05	Fr 05	Mo 05
Di 06		Fr 06		Mo 06	36 Mi 06	Sa 06	GS	Sa 06	Mo 06	Fr 06	Mo 06
Mi 07		Sa 07		Di 07	Do 07	So 07		So 07	Di 07	So 07	Di 07
Do 08		So 08		Mi 08	Fr 08	Mo 08	BIO	Mo 08	BIO	Mo 08	BIO
Fr 09		Mo 09		Sa 09	Sa 09	Di 09		Di 09	Mo 09	Di 09	Mo 09
Sa 10		Di 10	AP	Fr 10	So 10	Mi 10		Mi 10	Fr 10	Mi 10	Fr 10
So 11		Mi 11		Sa 11	Mo 11	Do 11	BIO	Do 11	Sa 11	Do 11	Sa 11
Mo 12		Do 12		Fr 12	So 12	Mo 12		Fr 12	So 12	Mo 12	Fr 12
Di 13		Fr 13		Mo 13	37 Mi 13	Sa 13		Sa 13	Mo 13	Fr 13	Mo 13
Mi 14		Sa 14		Di 14	Do 14	So 14		So 14	Di 14	So 14	Di 14
Do 15		So 15	Maria Himmelfahrt	Mi 15	Fr 15	Mo 15	RM MP	Mo 15	RM MP	Mo 15	RM MP
Fr 16		Mo 16	BIO	Sa 16	Sa 16	Di 16		Di 16	Mo 16	Di 16	Mo 16
Sa 17		Di 17		Fr 17	So 17	Mi 17	GS	Mi 17	GS	Mi 17	GS
So 18		Mi 18		Sa 18	Mo 18	Do 18		Do 18	Sa 18	Do 18	Sa 18
Mo 19		Do 19		Fr 19	So 19	Mo 19	RM MP	Fr 19	So 19	Mo 19	Fr 19
Di 20		Fr 20		Mo 20	38 Mi 20	Di 20	RM MP	Sa 20	Mo 20	Di 20	Mo 20
Mi 21		Sa 21		Di 21	Do 21	So 21		So 21	Di 21	So 21	Di 21
Do 22		So 22		Mi 22	Fr 22	Mo 22	AP	Mo 22	BIO	Mo 22	BIO
Fr 23		Mo 23		Di 23	Sa 23	Di 23		Di 23	Mo 23	Di 23	Mo 23
Sa 24		Di 24		Fr 24	So 24	Mi 24		Mi 24	So 24	Di 24	Fr 24
So 25		Mi 25	GS	Sa 25	Mo 25	Do 25	BIO	Do 25	Sa 25	Do 25	Sa 25
Mo 26		Do 26		Fr 26	So 26	Mo 26	Nationalfeiertag	Fr 26	So 26	Mo 26	Fr 26
Di 27		Fr 27		Mo 27	39 Mi 27	Di 27		Sa 27	Mo 27	Di 27	Mo 27
Mi 28		Sa 28		Di 28	Do 28	So 28		So 28	Di 28	So 28	Di 28
Do 29		So 29		Mi 29	Fr 29	Mo 29		Mo 29	Di 29	Mo 29	Di 29
Fr 30		Mo 30	BIO	Sa 30	Sa 30	Di 30		Di 30	Mo 30	Di 30	Mo 30
Sa 31		Di 31		So 31	So 31	Fr 31		Fr 31	So 31	Fr 31	So 31

Gemeindeverband St. Pölten

Tel: 0 2742/71117

mail: gemeindeverband@gvu-stpoelten.at
www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

Aktuelle Informationen zur Müllvermeidung und Mülltrennung ent- nehmen Sie der Verbandszeitung »Umweltinfo«, www.trennabc.at oder www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

Für spezielle Fragen steht Ihnen unsere Abfallberatung gerne zur Verfügung.



Wir machen's einfach.



059 444 | www.brantner.com

Im Auftrag des GvU St. Pölten

Jahresrückblick 2020



Klimabündnis-Arbeitskreis

Wir brauchen die Wälder - Wälder brauchen Schutz!

Alte Bäume sind unsere besten Verbündeten im Klimaschutz. Sie binden große Mengen an CO₂. Aber welche Waldarten sind von besonderer Bedeutung und welchen Beitrag kann Aufforstung für den Klimaschutz leisten?

Jede Pflanze nimmt CO₂, das durch Industrie, Verkehr und Konsum ausgestoßen wird, auf. Sie bindet Kohlenstoff in ihren Pflanzenteilen.

Besonders effizient darin sind die großen tropischen Regenwälder im Amazonasgebiet, im Kongo-Becken und in Südostasien. Sie zeichnen sich durch eine einzigartige Pflanzenvielfalt aus, die sie in bezug auf den Klimaschutz so wirksam macht.

Aber auch die riesigen Waldflächen der Taiga in Sibirien und die Wälder Kanadas sind von großer Bedeutung.

Mangrovenwälder an den Küsten der Meere binden sogar 2-3 Mal soviel CO₂ wie tropische Wälder. Sie sind durch die industrielle Shrimp Zucht bedroht.

Effektiver Klimaschutz bedeutet in bezug auf Wälder zuallererst, sich für den Erhalt dieser Ökosysteme einzusetzen.

Ein Zehntel aller freigesetzten Treibhausgase entsteht durch Waldzerstörung.

2020 ist in Brasilien die größte Fläche Regenwald seit 2012 abgeholzt worden!

Unser Beitrag, den wir als Konsumentinnen und Konsumenten leisten können scheint klein, und ist doch von Bedeutung:

Der Verzicht auf Produkte die Palmöl enthalten und die Entscheidung für Holzprodukte aus heimischen, nachhaltig produzierten Hölzern sind erste Schritte, die zählen.

Dem Anbau von Soja, das zum überwiegenden Teil als Futtermittel in der industriellen Tierhaltung verwendet wird, werden riesige Flächen des Regenwaldes geopfert.

Mit einem Teil unseres Klimabündnisbeitrages werden wertvolle Regenwaldgebiete am Rio Negro geschützt.

Für die Pflege bestehender, kleinerer Wälder, und für wichtige Aufforstungsprojekte gilt, was die bedeutenden Waldriesen vorzeigen.

Pflanzlicher Artenreichtum und das Alter des Waldes erhöhen die Effizienz der Aufnahme von CO₂.

Vielfalt schützt darüber hinaus auch vor Schädlingen und Krankheiten.

Aufforstung trägt zum Klimaschutz bei, wir müssen jedoch bedenken, dass es in unseren Breiten zumindest 60-80 Jahre dauert, bis diese neuen Wälder ihr Potenzial CO₂ zu binden voll entfaltet haben.

In den Tropen, wo die meisten Aufforstungsprojekte angesiedelt sind, werden gepflanzte Bäume in Bezug auf den Klimaschutz innerhalb von 20-30 Jahren wirksam.

Die „Lungen der Erde“ sind für das Klima von unschätzbarem Wert. Die Klimawende wird jedoch nur gelingen, wenn wir zusätzlich zum Schutz und der Pflege der Wälder den Ausstoß von CO₂ in die Atmosphäre deutlich zu verringern.

Wir alle können durch viele kleine Entscheidungen, die wir täglich treffen,

Wir sind



**Klimabündnis
Arbeitskreis**

Obritzberg-Rust



Quelle: ecowatch



Ralf Niederle privat

Veränderungen herbeiführen - der Piep an der Kasse und aktives Mitgestalten zählt!

Werden auch Sie Teil des immer größer wachsenden Klimabündnisarbeitskreises!

Wir freuen uns auf Sie - unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch, den 13. Jänner 2021 um 19:30 Uhr** statt.

Anfragen unter 0664 /750 600 68.

Wir wünschen ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Energie fürs Klima im nächsten Jahr!



Planung
Rasenanlage & Bepflanzung
Gartengestaltung
Pflasterung & Steinmauerbau
Pool / Naturpool / Design-Pool
Beleuchtung & Bewässerung
Pflege & Wartung
Gartenmöbel & Dekoration
Eventfloristik

Urlaubspläne 2021?

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Gartentraum nach allen Künsten des Gärtnerhandwerks.

Von der ersten Ansicht bis hin zur dauerhaften Gartenpflege durch unser Fachpersonal werden unsere KundInnen individuell in ihrem Traum vom eigenen Grün inklusive Design-Pool begleitet.

JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN: 02782 / 82 880



DIE GESTALTUNG DES EIGENEN GARTENS ÜBERLÄSST MAN NICHT IRGENDWEM: WIR SIND IHR PARTNER.

GARTENWERKSTATT NENTWICH
Wiener Straße 20
3130 Herzogenburg

+43 2782 / 82 880
office@gartenwerkstatt.at
www.gartenwerkstatt.at



GfGR Siegi Binder berichtet



Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, ich darf mich dieses Mal vorrangig in meiner Funktion als Gesundheitsgemeinderat zu Wort melden.

Die letzten Wochen, die letzten Monaten, beinahe das letzte Jahr war von außerordentlichen Ereignissen geprägt, welche natürlich auch das Gemeindeleben beeinflusst haben.

Versuchen wir weiterhin so gut als möglich, gemeinsam diese Situation zu bewältigen.

Lassen wir uns nicht verunsichern von den selbsternannten Virologen, von den plötzlich zu Ärzten und Ärztinnen aufgestiegenen Besserwissern oder gar von einigen wenigen abstrusen Verschwörungstheoretikern.

Wir haben Bedingungen für bestmögliche Betreuung der Kinder unserer Gemeinde geschaffen, welche durch Personal in Schulen, Kindergärten, Betreuungseinrichtungen, Musikschulen u.dgl. großartig mitgetragen wird.

Unsere Gemeinderätin Edeltraud Saferding ist bemüht, neben ihrem Engagement für die „Gesunde Gemeinde“ auch den fortgeschrittenen Semestern etwas Abwechslung in ihr Leben zu bringen.

Fazit: Jeder, der die Krise mit all ihren Begleiterscheinungen ernst nimmt, arbeitet aktiv oder zumindest in einer unterstützenden Haltung mit, damit in absehbarer Zeit wieder Normalität einkehren kann.

Für unsere Teststraße am 12. und 13. Dezember haben sich erfreulicherweise so viele Freiwillige zur Mitarbeit gemeldet, dass wir jede Station mehrfach besetzen konnten - ein riesengroßes Dankeschön an euch alle!

Nutzen Sie auch in Zukunft die Möglichkeiten der Gratistestungen, damit Sie nicht nur das Weihnachtsfest, sondern auch viele weitere gefährlose Feiern im Kreise Ihrer Familie abhalten können -

Beste Wünsche sendet euch

Siegi Binder, eurer Gemeinderat für Familie, Gesundheit, Bildung und Kultur



Pensionierung

Unsere Mitarbeiterin Ingrid Schalhas tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an. Bürgermeisterin Daniela Engelhart überreichte zum Abschied neben Glückwünschen und einem Dankeschön auch einen Blumenstrauß.



Herz im Schnee



Ein großes Schneehertz erfreut die Damen am Gemeindeamt.

Unser Gemeindeamtsteam bemüht sich immer, auch in der heurigen Krisenzeit, möglichst freundlich und bürgernah eine menschliche Ansprech- und Servicestelle für alle unsere Bürger und deren Anliegen zu sein!

Eine Überraschung machte nun der gesamten "Damenmannschaft" unseres Gemeindeamtes eine vorweihnachtliche Freude:

Am Parkplatz war mit einem Kinderwagen ein riesiges Herz in den Schnee „gefahren“ worden - ein „vergängliches“ Zeichen zwar, aber etwas, was unserem Gemeindeamtsteam große Freude bereitet hat.

Wünsche Seniorenbund & ÖKB

Der Seniorenbund - stellvertretend dafür Obfrau GR Traude Saferding - wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Obritzberg-Rust-Hain ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Jahr 2021, diesen Wünschen schließt sich aus der ÖKB Hain / Umgebung - vertreten durch Obmann Franz Bandion herzlich an.



Jugendblaskapelle Fladnitztal

„Ein leises 30-Jahr-Jubiläum“ für die Jugendblaskapelle Fladnitztal

Eigentlich sollte 2020 ein Jahr voll mit Schwerpunkten rund um das 30jährige Bestandsjubiläum der JBK Fladnitztal werden. Gekommen ist es leider ganz anders.

Ein Jubiläumskonzert, das Bezirksmusikfest mit großer Marschmusikbewertung und einem Zeltfest beim Musikzentrum Fladnitztal und schließlich der Fladnitztaler Advent waren in Planung.

Es sollte auch die Bezirksversammlung des NÖ Blasmusikverbandes im Musikzentrum Fladnitztal stattfinden, die coronabedingt als erste Veranstaltung abgesagt werden musste.

Bald war klar, dass auch das Jubiläumskonzert nicht stattfinden wird können. Dabei hätten sich die Musiker schon auf ein großes Konzert in Zusammenarbeit mit dem Projektchor aus dem Fladnitztal vorbereitet und gefreut.

Es blieb aber bei der Hoffnung. Die Vorstellungen des Vereins von einem gebührenden Jubiläumskonzert waren mit den bekannten Vorschriften und Maßnahmen einfach nicht vereinbar.

Die Aussicht, im Jahr 2023 ein Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung veranstalten und dabei die Jubiläumsfeierlichkeiten nachholen zu können, hat es den Musikern erleichtert, unter das lange geplante Vorhaben endgültig einen Schlussstrich zu ziehen.



Die abgehaltene Jubiläumsmesse im Jänner in der Pfarrkirche Obritzberg sollte daher der einzig würdige Schwerpunkt im Jubiläumsjahr „30 Jahre Jugendblaskapelle Fladnitztal“ bleiben.

Somit kann also voraussichtlich in drei Jahren das „33-jährige“ Bestandsjubiläum gefeiert werden.

Dabei werden wie gewohnt musikalische Höhepunkte vorbereitet, das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung und ein gebührendes Jubiläumskonzert veranstaltet.

Im Rahmen einer Festschrift wird dann vom Werdegang der Kapelle, den erreichten Preisen, der unermüdlichen Jugendarbeit, von den Projekten und Ver-

anstaltungen, Musikerzeitung, Realisierung des Musikzentrums und weitere Höhepunkte der letzten 30 Jahre berichtet werden.

Sobald die Vereinsarbeit wieder regulär möglich ist, wird mit den Planungen für die nächsten Ziele begonnen.

Für dieses Jahr war es also ein *leises Jubiläum*, die Musiker werden sich aber in geraumer Zeit zurückmelden getreu dem Motto:

Die JBK, der junge Kulturverein im Fladnitztal!

Die Musiker möchten der Bevölkerung auf diesem Wege für die Unterstützung der letzten Jahre herzlich danken, eine besinnliche Weihnachtszeit und Alles Gute für ein hoffnungsvolles Jahr 2021 wünschen!

Einblicke in „Musikschul-Lockdown“ www.die-musikschule.at

Freudige Musikstunden auch beim Online Musikschulunterricht!

Auch im 2. Lockdown hat die Musikschule Obritzberg-Rust / Stanzendorf / Wölbling ab 10. November mit „Distance Learning“ auf online Instrumental- und Tanzunterricht umgestellt:

Durch den großen Erfahrungsschatz aller Musikschullehrenden an digitalen Kenntnissen, konnte sofort wieder auf Onlineunterricht umgestellt werden und auch der Schritt zum online Klassenunterricht konnte erstmals geschafft werden.

Trotz 2. Lockdown hat die Musikschule die Freude am Online Unterricht noch nicht verloren und so wurde erstmals die musikalische Früherziehung, für Kinder ab 4 Jahre und die Singklasse der Volksschule Wölbling online unterrichtet und mit dem NMS-Orchester wurde ein lustiges Musikbingo gespielt.

Die jüngsten Musikschülerinnen konnten nun auch den Schritt zum Online-Gruppenunterricht wagen und sangen, tanzten und musizierten gemeinsam jede Woche.

Die Früherziehungskinder konnten sogar dem Hl. Nikolaus am 6. Dezember via Zoom etwas vorspielen und vorsingen.

Die Freude auf das Wiedersehen in der Musikschule nach dem Lockdown war trotz aller Bemühungen der Musikschullehrer riesengroß und die Kinder und Lehrer freuten sich bereits aufs gemeinsame Weihnachtslieder spielen und singen und tanzen in der Musikschule.

Alle schönen Weihnachtsbeiträge sind auf www.die-musikschule.at zu finden!



Aus unserem Kindergarten

Nach einem ganz besonderen Sommer konnten wir im September mit erhöhten Hygienemaßnahmen den Kindergartenbetrieb fast „normal“ starten.

Die Gemeinschaft in den Gruppen ermöglichte auch eine gute Eingewöhnungszeit für alle Neuanfänger.

In diesem Kindergartenjahr verbringen wir besonders viel Zeit im Garten. Dies eröffnet uns neue Möglichkeiten für diverse Spielangebote im Freien.

In einzelnen Gartenbereichen werden unterschiedliche Spielstationen mit diver-

sen Materialien angeboten, die die Neugierde der Kinder wecken und zum Spielen, Entdecken und Experimentieren einladen. So wird jeder Tag zum neuen Gartenabenteuer.

Das herrliche Herbstwetter unterstützte unseren Arbeitsauftrag, viel Zeit im Freien zu verbringen. Auch die nähere Umgebung konnte bei zahlreichen Spaziergängen erkundet werden.

So wurden den Kindern in den letzten Wochen viele beeindruckende Naturerlebnisse geschenkt.

Für die Entwicklung der Kinder sind diese Sinneserfahrungen besonders wesentlich und wichtig.

Der Freiraum der Kinder im Garten spiegelt sich in der Ausgeglichenheit unserer Kinder wider.

Durch den Lockdown ab 17. Nov. wurden Eltern gebeten, nur Kinder ohne Möglichkeit der Betreuung zu Hause zu bringen. DANKE an alle Eltern, die trotz schwieriger Umstände ihre Kinder selbst betreuen und so einen wesentlichen Beitrag für die Gesundheit aller Mitmenschen leisten.



Aus unserer Volksschule

Bunte Einblicke in den Unterricht der Volksschule Obritzberg-Rust. Die Kinder haben Spaß beim Erarbeiten der neuen Lerninhalte in den verschiedenen Klassen.



Ob Buchstaben, Rechnungen, Texte oder Zeichnungen - alle sind mit Eifer dabei!



Weniger Verpackung und € 180,- pro Kind sparen

Der GVU St. Pölten nimmt den Schulstart zum Anlass für Klimaschutz und sauberes Trinkwasser für 850 Erstklassler in den Volksschulen.

Bereits zum 10. mal finanziert der GVU die beliebten Familie Tonni Glasflaschen und motiviert damit die Kinder zur Vermeidung von Verpackungsabfällen.

Durch den Einsatz dieser Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr ca. 180 PET-Wegwerfflaschen ersetzt werden.

Nicht nur Abfall, auch Geld kann durch die Befüllung mit Verdünnsäften, gegenüber fertig abgefüllter Plastikflaschen, gespart werden. Den Eltern bleibt durch die Verwendung der Tonni Glasflaschen bis zu 180 Euro pro Kind und Jahr mehr an Geld übrig.

„Mit der Verteilung der Glastrinkflaschen setzt der GVU St. Pölten ein Zeichen zur Abfallvermeidung und dem



Schutz vor Giften in den Kunststoffverpackungen unserer Kleinsten. Uns ist es ein Anliegen bereits bei den Jüngsten unserer Gesellschaft anzusetzen, damit Umweltthemen an den Volksschulen nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt werden“, so der Obmann des GVU St. Pölten Franz Hagenauer.

Die ausgegebenen Flaschen können durch den Isolierkern bis zu 60 Grad Celsius befüllt werden, halten warm bzw. kalt und können anschließend in der Spülmaschine rückstandsfrei gereinigt werden. Nebenbei enthalten die Trinkflaschen keinerlei Materialgifte und sind absolut geschmacksneutral, dauerhaft kratzfest, spülmaschinenfest und umweltfreundlich.



Rätselspaß für Groß und Klein

Originalbild



		1	7		4	9				6		2		9	8
				3				1				7		5	
8		7					4	2			4		1		6
			5		3	8			5	2		6			
		9		1							8	3			
	2		4				1	5	6	4		7			
	7				9	2			2			9			4
	6				7		8							9	7
	9		6					4				3		8	1

